

# Quickstart

Die IoT-Werkstatt bietet eine fertig konfigurierte Arduino-Umgebung für das Octopus-Board.

## 1. Das aktuelle Zip-File der Werkstatt-Plattform herunterladen

<https://seafilerlp.net/f/bb6bdbfe28034cd4861a/>

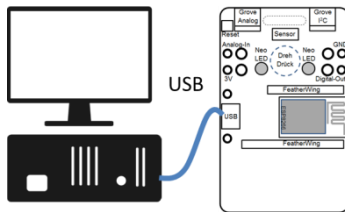
und auf dem eigenen Rechner (Windows 7/8/10) auspacken. Dabei einen kurzen Verzeichnispfad wählen, z.B. c:\IoTW\... (andernfalls wirft der C-Compiler in der Arduino-IDE später seltsame Fehlermeldungen). Auspacken z.B. mit <https://www.7-zip.org/>

## 2. USB-Treiber installieren

Der Silicon Labs – Treiber muss manuell installiert werden. Die notwendigen Treiber-Bibliotheken finden sich unter <https://www.silabs.com/products/development-tools/software/usb-to-uart-bridge-vcp-drivers>

Das Zip-File unbedingt **vorher auspacken** und erst dann installieren.

## 3. PC und Octopus-Board mit dem USB-Kabel verbinden



Das Betriebssystem des PCs sollte das USB-Interface automatisch erkennen und einen virtuellen COM-Port vergeben. Die Nummer des COM-Ports merken wir uns. Haben wir die Windows-Meldung verpasst, so können wir den Port im Gerätemanager unter Anschlüsse als Silicon Labs CP210x identifizieren.



## 4. Arduino Umgebung starten (Doppelklick auf c:\IoTW\IoT-Werkstatt.bat)

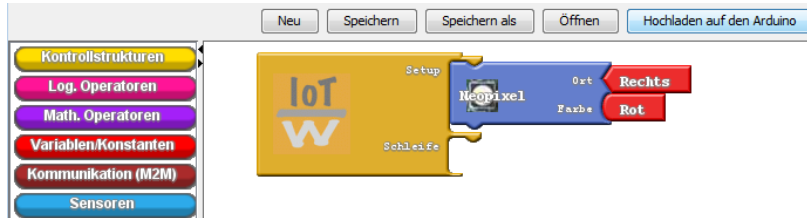
und die Windows-Systemmeldungen bearbeiten



## 5. COM-Port auswählen

Den COM-Port dort unter „Werkzeuge“ -> „Port“ anwählen. Falls wir den Port nicht kennen, einfach alle auszuprobieren (der letzte in der Liste ist oft der richtige Kandidat).

## 6. IoT-Ardublock starten („Werkzeuge“->“Ardublock“) und das erste kleine Programm eingeben. Das Neopixel-Symbol findet sich auf der linken Seite unter Anzeigen/Aktoren.



## 7. Programm per „Hochladen auf den Arduino“ an den Octopus übertragen.

Unser Neopixel leuchtet rot.

Weitere Informationen: [www.iotwerkstatt.umwelt-campus.de](http://www.iotwerkstatt.umwelt-campus.de)